Aktuelle Informationen der GdP Köln

März 2024

Liebe Mitglieder,

in diesem Newsletter wollen wir die Vorstellung der Kandidaten für die anstehende Wahl des örtlichen Personalrats fortsetzen – neben aktuellen Themen selbstverständlich.

Personalratswahl 2024

Andreas Frößler
(Wahlliste der Beamtinnen und Beamten)
Meine polizeiliche Laufbahn habe ich in Brühl begonnen. Von dort führte mich mein Weg über Düsseldorf und Leverkusen nach Köln. Den Einstieg in die Polizei habe ich an keinem Tag bereut. Innerhalb der GdP verfüge ich mittlerweile um eine langjährige Erfahrung in verschiedenen Funktionen und bin aktuell Geschäftsführer der GdP Kreisgruppe Köln. In all dieser Zeit konnte ich die besondere Bedeutung von gewerkschaftlicher Arbeit ein ums andere Mal erleben. Die GdP setzt sich aktiv und LAUT für die Interessen der Kolleginnen und Kollegen ein, findet pragmatische Lösungen und arbeitet konstruktiv mit, um für alle das beste Ergebnis zu erreichen. Auch im Personalrat möchte ich mich weiterhin den anstehenden, nicht weniger werdenden Herausforderungen stellen und in einem starken Personalrat aktiv für die Kolleginnen und Kollegen einsetzen.

Andrea Beuel
(Wahlliste der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer)
Im Jahr 1990 bin ich zum PP Köln gekommen, dort übte ich im Bereich der damaligen Füst K5 unter anderem eine 8-jährige Tätigkeit im Wechseldienst aus. Dort hatte ich meine ersten Berührungspunkte mit polizeilicher Recherchearbeit. Meine Laufbahn begann somit mit einer spannenden Tätigkeit im kriminalpolizeilichen Umfeld. Nach der Elternzeit wechselte ich in die Verwaltung, heute bin ich im Bereich Organisation der Behörde bei ZA 11 tätig. Ich bin seit über 25 Jahren Mitglied der GdP und unternehme privat gerne Reisen und male.

Gewerkschaft der Polizei • Kreisgruppe Köln • Walter-Pauli-Ring 2-6 • 51103 Köln
info@gdp-koeln.de • Tel.: 0221 - 229 - 2081
Gewerkschaft der Polizei NRW
Kreisgruppe Köln

Björn Hoogland
(Wahlliste der Beamtinnen und Beamten)
Ich bin 42 Jahre alt und lebe mit meiner Freundin im Rhein-Erft-Kreis. Seit 2021 bin ich Festmitglied im Personalrat und habe mich insbesondere in dieser Zeit für die verschiedensten Belange von Kolleginnen und Kollegen engagiert.
Nach meiner Versetzung zum PP Köln im Jahr 2004 war ich nach dem obligatorischen ersten Jahr im Wachdienst lange Zeit bei BP, bin 2014 aber zurück in die Direktion GE gewechselt. Innerhalb der Direktion GE habe ich auf verschiedenen Dienststellen (u.a. PI 3, 4 und 6) meinen Dienst versehen. Aktuell bin ich WDF auf der PW Kalk und Zugführer des 14. Alarmzuges.
Die Arbeit im Personalrat und für die GdP erfüllt mich mit sehr viel Freude, insbesondere wenn ich etwas für die Kolleginnen oder Kollegen erreichen kann.

Joachim Stemmler
(Wahlliste der Beamtinnen und Beamten)
Ich wohne seit 1978 im Kölner Umland, genauer gesagt im Rheinisch-Bergischen Kreis. Ich bin Vater zweier Kinder im Teenageralter. Das Polizeipräsidium Köln ist nach dem Ende meiner Ausbildung nach dem PP Bonn und der Bezirksregierung Köln die dritte Behörde, der ich seit meiner Versetzung 2007 ununterbrochen angehöre. Während meiner Dienstzeit habe ich Erfahrungen im Wachdienst (DirGE und APW), in der Hundertschaft, auf der Leitstelle und der Direktionsführungsstelle Verkehr sammeln können. Aktuelle versehe ich meinen Dienst als Leiter des VU-Teams. Dem örtlichen Personalrat gehöre ich seit 2016, zunächst als Ersatz- dann ab 2021 als Festmitglied, an. In der GdP bin ich ebenfalls seit 2016 als Kassierer Mitglied im Vorstand.

Stefan Piernikarczyk
(Wahlliste der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer)
Ich bin 31 Jahre und lebe gemeinsam mit meiner Verlobten und vier Kaninchen im beschaulichen Bedburg-Pütz (REK). Direkt nach dem Studium stieß ich zur Polizei und arbeite seit 2017 als Datensicherer im KK 35/36. Der spannende Alltag und der Kontakt mit allen Kommissariaten begeistert mich jeden Tag aufs Neue für die Polizei. Im Herzen trage ich den Leitsatz, dass Tarifbeschäftigte keine Kolleginnen und Kollegen zweiter Klasse sein sollen. Auch wenn ich wenig Erfahrung habe, brenne ich für die Belange der Menschen, die mich täglich umgeben.

Tanja Klein
(Wahlliste der Beamtinnen und Beamten in Köln und der GdP Wahlliste im Polizeihauptpersonalrat)
Mein Name ist Tanja Klein, ich bin 47 Jahre alt und habe zwei wundervolle Töchter. Ich habe 1994 bei der Polizei angefangen und bin seitdem aktiv in der GdP. Ich bekleide verschiedene Funktionen auf Kreisgruppen- und Bezirksebene. Als Teamerin gebe ich unterschiedliche Seminare der GdP. Derzeit bin ich im Polizeihauptpersonalrat freigestellt. Hier setze ich mich insbesondere für die Belange der Direktion Verkehr, des Arbeitsschutzes und des Polizeiärztlichen Dienstes ein. Die Netzwerkarbeit ist mein zentrales Thema und hier bietet die GdP NRW, mit über 40000 Mitgliedern, als größte Gewerkschaft innerhalb der Polizei die beste Voraussetzung, um das Bestmögliche für die Kollegen zu erreichen!

Wolfgang Witt
(Wahlliste der Beamtinnen und Beamten)
Zusammen mit meiner Frau, unseren beiden erwachsenen Jungs und einer Labradorhündin wohne ich in Düren. Ich bin im März 54 Jahre alt geworden und gehöre dem PP Köln seit 1997 an. Neben diversen Verwendungen im Wachdienst (Mitte, Kalk und Chorweiler) durfte ich auch Erfahrungen im Leitungsstab und auf der Leitstelle sammeln. Schon in meiner Ausbildung (m.D.) war ich als Vorsitzender der JAV in Brühl in der Personalvertretung aktiv und haben mich anschließend im PP Köln als Vertrauensmann und Mitglied des örtlichen Personalrats engagiert. Von März 2019 bis Januar 2021 war ich freigestelltes Festmitglied im Personalrat des PP Köln. Im Jahre 2003 wurde mir meine erste Führungsfunktion übertagen und aktuell versehe ich meinen Dienst als Wachleiter in der PI 1.

Veranstaltung der Fachgruppe K

Hohe Belastung in der Direktion Kriminalität

Am 20.03.2024 empfing der Direktionsleiter Kriminalität Michael Esser im Polizeipräsidium Köln den Landesvorsitzenden der Gewerkschaft (GdP) der Polizei Michael Mertens. Neben dem Landesvorsitzenden nahmen die stellvertretenden Landesvorsitzenden Michael Maatz und Markus Robert (Vorsitzender PHPR) sowie weitere namhafte Kolleginnen und Kollegen der GdP an der Veranstaltung teil. Zu Beginn stellte Michael Esser heraus, dass im Sicherheitsprogramm 2024 die Reduzierung von Massenkriminalität und Steigerung der Aufklärungsquote als behördenstrategisches Ziel implementiert wurde.

Um dieses Ziel zu erreichen sei es unabdingbar, bestehende Prozesse und Abläufe unter die Lupe zu nehmen und nötige Anpassungen konsequent anzugehen.

Des Weiteren wurden verschiedene Belastungsschwerpunkte besprochen und die Möglichkeiten der Gewerkschaft bei der Behebung zu unterstützen diskutiert. In der Direktion K arbeiten hochqualifizierte, motivierte und hochengagierte Kolleginnen und Kollegen.

Die Veranstaltung hat deutlich gemacht, dass Kriminalitätsbekämpfung direktionsübergreifende Teamarbeit ist und der Ermittlungserfolg vom guten Miteinander und funktionierenden Schnittstellen geprägt ist.

Heiß ersehnt und endlich geliefert:

Die neuen PI-/BP-Handbücher der GdP Köln sind in der Verteilung

Optisch und vor allem inhaltlich gelungen präsentiert sich die Neuauflage der beliebten PI-/BP-Handbücher der GdP Köln. Nach intensiver Überarbeitung und großem Engagement durch die Fachgruppe Einsatz und weiterer Beteiligter, konnten die letzten Schwierigkeiten im Bereich der Drucklegung überwunden und die Bücher ausgeliefert werden. Für die sieben Polizeiinspektionen und die Bereitschaftspolizei hat die Ausgabe bereits begonnen. Mit den Handbüchern wird allen Kolleginnen und Kollegen eine nützliche Hilfestellung an die Hand gegeben. Der Dank der GdP Köln gilt allen an der Erstellung Beteiligten!

Im nächsten Schritt werden die Ausgaben für die vier APW überarbeitet. Hierzu werden wir bald Neues vermelden.